

# WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT  
WALDHEIM  
*Perle des Zschopautales*

**Amts- und Mitteilungsblatt**  
für die Stadt Waldheim mit  
den Ortsteilen: Schönberg,  
Neuschönberg, Massanei,  
Heiligenborn, Gilsberg,  
Ober- und Unterrauschenthal,  
Reinsdorf, Neumilkau,  
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,  
Knobelsdorf, Meinsberg,  
Neuhausen, Rudelsdorf

## Verfügungsfonds „Gründerzeit Waldheim“ Kommunales Vergaberichtlinie



**Anträge können ab sofort eingereicht werden.  
Weitere Informationen ab Seite 2.**

## ADRESSEN &amp; ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Telefon: 034327-570  
 Fax: 034327-57200  
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de  
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Telefon: 034327-16950  
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de  
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten**
**Stadt- und Museumshaus Waldheim  
 mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen  
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr  
 Feiertags 13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034327 / 57234  
 Telefax: 034327 / 57233  
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Zimmer 39 im Rathaus  
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235  
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

**Herstellung und Verteilung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitschriften Mitteldeutschland,  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,  
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel  
 Es gilt die Preisliste von 2020.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzelbeleg zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt  
 erscheint am 16. Oktober 2021,  
 Redaktionsschluss dafür ist der 4. Oktober 2021

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

**30.09.2021 Stadtrat**  
**14.10.2021 Technischer Ausschuss**  
**21.10.2021 Verwaltungsausschuss**

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängt. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf [www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de) können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf:

[or-knobelsdorf@web.de](mailto:or-knobelsdorf@web.de)

Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf:

[or-reinsdorf@t-online.de](mailto:or-reinsdorf@t-online.de)

**■ Verfügungs fonds „Gründerzeit Waldheim“  
 Kommunale Vergaberichtlinie**

Bund-Länder-Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung  
 (ehemals: Stadtumbau)  
 Fördergebiet „Gründerzeit“

■ **Präambel**

Die Stadt Waldheim wurde mit dem förmlich abgegrenzten Fördergebiet „Gründerzeit Waldheim“ im Jahr 2012 in das Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung aufgenommen. Im Jahr 2018 erfolgte die Zusammenführung der Programme Stadtumbau Ost und Stadtumbau West zum bundeseinheitlichen Programm Stadtumbau. Im Jahr 2020 erfolgte die Überführung ins neue Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten (WEP).

Ziel des Programms ist die städtebauliche Anpassung an die demografische Entwicklung und die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen durch die Aufwertung der Stadtteile. So sollen die Kommunen bei der Bewältigung des funktionalen und räumlichen Strukturwandels unterstützt werden.

Die Stadt Waldheim möchte die Eigentümer, Gewerbetreibenden, Bürger und Institutionen stärker am Stadtentwicklungsprozess beteiligen. Zu diesem Zweck wird der Verfügungsfonds eingerichtet, mit dem sowohl investive als auch nicht-investive Maßnahmen und Projekte gefördert werden können. Der Fonds finanziert sich zu gleichen Teilen aus privaten Mitteln und Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau“ (SU). Ein lokales Gremium entscheidet über die Verwendung der Fondsmittel und darüber, welche Maßnahmen finanziell unterstützt werden sollen. Das Gremium setzt sich aus verschiedenen Akteuren der Innenstadtentwicklung zusammen.

■ **Aufgabe und Ziele des Verfügungsfonds**

Der Verfügungsfonds ist als Werkzeug zur Erreichung der Ziele des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) „Gründerzeit Waldheim“ zu verstehen. Es sollen daher insbesondere Projekte gefördert werden, die folgende Zielsetzungen verfolgen:

- Wiederherstellung und Aufwertung des Stadtbildes und des öffentlichen Raumes,
- Weiterentwicklung der Altstadt als lebendiges kulturelles Zentrum
- Förderung von Projekten des sozialen Zusammenhalts und der Stadtteilkultur
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im zentralen Versorgungsbereich Altstadt
- Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung.

■ **Rechtsgrundlagen**

Folgende Grundlagen regeln den Betrieb des Verfügungsfonds (jeweils in aktuell gültiger Fassung):

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

- Bund-Länder-Programm „Stadtumbau – Programmteil Aufwertung“ (SU-A),
- Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG),
- Verwaltungsverfahrensgesetz VwVfG,
- §§ 23 & 44 Sächsische Haushaltordnung (SäHO) i.V.m. der Verwaltungsvorschrift zu § 44 SäHO, (VwVSäHO) i.V.m. den Allgemeinen Nebenbestimmungen der Projektförderung (AN-Best-P),
- Richtlinie des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen – RL-StBauE
- Anwendungshinweise des SMI des Freistaates Sachsen zum Verfügungsfonds (Januar 2019)
- Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank (SAB)
- Städtebauliches Entwicklungskonzept SEKo „Gründerzeit Waldheim“

### Räumlicher Geltungsbereich

Der Verfügungsfonds dient der Gebietsentwicklung des Stadtumbaugebietes „Gründerzeit Waldheim“ (Anlage 1). Die vorliegende Richtlinie regelt ausschließlich die Projekte und Maßnahmen mit entsprechendem Gebietsbezug.

### Antragstellung, Antragsberechtigung

Anträge können von Einzelpersonen, Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Schulen, Kinder- und Jugendgruppen (vertreten durch eine geschäftsfähige Person) etc. gestellt werden. Die Anträge sind in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Waldheim (Büro Bürgermeister, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim) zu richten.

Für den Antrag ist das beigefügte Formblatt (Anlage 2) zu verwenden. Der Antrag muss mindestens folgende Informationen enthalten:

- Angaben zum Antragsteller (einschl. verantwortliche Person und Bankverbindung)
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen, der Aktivität oder des Projektes sowie des Nutzens und der erwarteten Effekte für die Stärkung und Entwicklung der Innenstadt
- Dauer der geplanten Maßnahme, der Aktivität oder des Projektes
- Kosten und geplante Finanzierung der Maßnahme, der Aktivität oder des Projektes sowie Aufstellung der konkreten Einzelpositionen (inkl. vergleichbare Angebote/Kostenschätzungen)
- Ggf. Folgekosten des Projekts

Anträge können ganzjährig gestellt werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

### Förderfähigkeit

Es sollen Maßnahmen und Projekte realisiert werden, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der benannten Entwicklungsziele leisten und/oder die Beteiligung der Akteure an der nachhaltigen Innenstadtentwicklung aktivieren und stärken.

Voraussetzung für die Finanzierung von Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds ist ein vorliegender und geprüfter Antrag (Anlage 2) sowie ein positives Votum des lokalen Gremiums und das Vorhandensein entsprechender Mittel im Fonds.

Die Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahme orientiert sich an den Anwendungshinweisen des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren in seiner jeweils aktuellen Fassung. Aus dem Verfügungsfonds können sowohl investive, investitionsvorbereitende und -begleitende als auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert werden. Zu beachten ist, dass der aus Städtebaufördermitteln gespeiste Fondsanteil ausschließlich für investive, investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen einzusetzen ist. Nur der private Fondsanteil darf darüber hinaus auch für nichtinvestive Projekte verwendet werden.

Die folgenden Aufzählungen sind explizit beispielgebend und nicht abschließend:

### investive Maßnahmen

Unter investiven Maßnahmen werden längerfristig im Gebiet verbleibende Werte verstanden, die einen Mehrwert für das Gebiet erzeugen, z. B.:

- Bepflanzung und Begrünung des öffentlichen Raums
- Wirtschafts- und Ausstattungsgegenstände im Außenbereich, die einem einheitlichen Gestaltungskonzept entsprechen (u. a. Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Hinweisschilder, Wegweiser usw.)

- Spielgeräte
- Kunst im öffentlichen Raum
- Werbeanlagen an Gebäuden (entsprechend städtebaulicher Zielsetzung)
- Beleuchtung
- Verschönerungsarbeiten an bestehenden Gebäuden
- Maßnahmen zur Zwischennutzung von Brach-/Freiflächen/Gebäuden
- Anschaffung von Arbeitsgeräten für bürgerschaftliches Engagement

### investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen

Investitionsvorbereitend und -begleitend sind Maßnahmen, wenn sie im Zusammenhang mit (späteren) Investitionen stehen, z. B.:

- Wettbewerbe
- Gutachten
- Planerhonorare
- Baustellenmanagement
- Bürgerbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
- andere Maßnahmen im Zusammenhang mit den jeweiligen Fördergegenständen

### nicht investive Maßnahmen

Nichtinvestive Maßnahmen stellen eine für die Gebietsentwicklung förderliche Ergänzung der investiven und investitionsvorbereitenden Projekte und Maßnahmen dar, z. B.:

- Beraterkosten (keine laufenden Kosten)
- Durchführung von vorbereitenden Studien (Marketingkonzepte)
- Gemeinsame Internetportale und Newsletter von Gebietsakteuren
- Stadtteilmarketing und Werbung
- Unterstützung von speziellen Events und Aktivitäten
- Leerstandsmanagement
- Gründerunterstützung in der Vorgründungsphase
- Themen- und zielgruppenbezogene öffentliche Ausstellungen
- Kulturveranstaltungen, wie Lesungen, Musikdarbietungen
- Malaktionen und andere Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche
- Säuberungsaktionen des Umfeldes, Freiflächen etc.
- Themenorientierte Workshops, Aktionstage und Messen
- Straßenfeste, öffentliche Sportveranstaltungen

### nicht förderfähige Maßnahmen

Von einer Förderung ausgeschlossene Maßnahmen sind (Aufzählung ist nicht abschließend):

- Maßnahmen, die nicht den Programm- und Fördergebietszielen entsprechen
- Maßnahmen außerhalb des Fördergebietes
- bereits geförderte Maßnahmen, Güter, Leistungen (Ausschluss Doppelförderung)
- Institutionelle Förderungen, Förderungen des laufenden Geschäftsbetriebes (kommunale Pflichtaufgaben, eigentums-/mietrechtliche Verpflichtungen),
- bereits begonnene Projekte,
- Personalkosten
- Maßnahmen oder Finanzierungsstrukturen, die auf eine Vorteilsnahme einzelner privater Akteure angelegt sind.

### Organisation, Verwaltung, Controlling des Verfügungsfonds

Ein Vergabegremium entscheidet über und legitimiert die Mittelfreigabe aus dem Verfügungsfonds. Es setzt sich aus einer überschaubaren Anzahl an Mitgliedern zusammen, um kurzfristig Entscheidungen zu treffen. Das Gremium berücksichtigt bei seinen Entscheidungen die grundsätzlichen Ziele und Maßnahmen der Innenstadtentwicklung.

Das Gremium soll einen Querschnitt der Interessen möglichst aller Akteure in der Innenstadt abbilden und setzt sich wie folgt zusammen:

- Bürgermeister
- 3 x Stadtverwaltung (Fachbereich I und II)
- 3 Vereine (Gewerbe-, Verschönerungs- und Heimatverein)
- 4 x Fraktionen (CDU, FDP, Linke/ SPD, AfD) (insgesamt sind 11 Mitglieder stimmberechtigt)

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Beratend sind zugelassen:

- Mitarbeiter/in DSK (Frau Große)
- Citymanager
- Weitere können bei Bedarf und Zustimmung der Mitglieder beratend eingeladen werden.

Das Entscheidungsgremium entscheidet über die Förderung von Maßnahmen in der Regel in nichtöffentlicher Sitzung. Im begründeten Ausnahmefall, insbesondere bei Projekten mit beantragten Zuschuss von unter 1.000 € kann die Befassung im Umlaufverfahren erfolgen. Das Entscheidungsgremium kann die Zustimmung zu einer Maßnahme/einem Projekt an Auflagen koppeln.

Das Stimmrecht über die Förderung der Maßnahmen haben nur die Mitglieder des Entscheidungsgremiums. Zur Entscheidung genügt die einfache Mehrheit (Enthaltungen werden nicht mitgezählt). Das Gremium ist nur beschlussfähig, wenn mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder bei der Sitzung anwesend sind. Das Gremium tagt mindestens zweimal jährlich und kann anlassbezogen auch zusätzlich zusammenkommen.

Die operationelle Verwaltung des Fonds (Budgetverwaltung, Weiterleitung von Mitteln an private Dritte, Controlling, Abrechnung, Verwendungsnachweis) erfolgt durch die Stadtverwaltung Waldheim mit Unterstützung des Stadtumbaubeauftragten.

### Finanzierung

#### *Fördermittel (öffentliche Mittel)*

Der Verfügungsfonds wird bis zu 50 % aus Fördermitteln des Programms „Stadtumbau“ finanziert. Diese setzen sich zu gleichen Teilen aus Geldern von Bund, Land und der Stadt Waldheim zusammen (Drittförderung).

#### *private und sonstige Mittel*

Mindestens 50 % des Finanzvolumens des Verfügungsfonds müssen aus privatem Kapital gespeist werden. Alle Bürger, Eigentümer und Interessierte der Stadtentwicklung können nicht zweckbezogene Einzahlungen in den Verfügungsfonds vornehmen. Ein Zusammenhang zwischen Einzahlung und der Umsetzung einer konkreten Maßnahme wird nicht gewährleistet.

Der Waldheimer Verfügungsfonds wird unter folgender Bankverbindung geführt:

Kreissparkasse Döbeln  
IBAN: DE92 8605 5462 0037 9100 01  
BIC: SOLADES1DLN

Bei Einzahlungen ist unbedingt folgender Verwendungszweck anzugeben: Verwendungszweck: Beitrag Verfügungsfonds

Die Stadt selbst kann über Ihren Drittelanteil, welchen Sie an den Fördermitteln zu tragen verpflichtet ist, hinaus weitere Gelder dem Verfügungsfonds zur Verfügung stellen. Hierzu wird die Stadt vor allem Wettbewerbsgewinne o.ä. verwenden.

Alle Empfänger von Mitteln aus dem Verfügungsfonds sind verpflichtet, einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung des privaten Anteils zu leisten. Zur Sicherung des förderrechtlich geforderten Mindestanteils privater Mittel am Gesamtfinanzvolumens beträgt dieser in der Regel 50% der förderfähigen Projektkosten. Über die Höhe dieses Beitrags entscheidet das Vergabegremium jedoch im Rahmen der Projekt-/Maßnahmenbewilligung. Die Aufbringung des privaten Anteils des Verfügungsfonds kann in Form von echten Geldmitteln oder in Form geldwerter Leistungen (Sach- und Personalleistungen) erfolgen. Eingebrachte Sach- und Personalleistungen müssen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt stehen.

### Art, Umfang und Höhe der Fördermittel

Es handelt sich um eine Projektförderung. Die Zuwendungen werden als nichtrückzahlbarer Zuschuss ge-

währt. Als förderfähige Kosten können bis zu 100 % der Kosten der Maßnahmen/ Projekte angenommen werden. Mit dem Projekt in Zusammenhang stehende Einnahmen (Mieteinnahmen, Gewerbeeinnahmen, Eintrittsgelder, Sponsoring) sind in der Finanzierung zu berücksichtigen. Die konkrete Förderquote für private investive Maßnahmen wird durch eine Berechnung des Kostenerstattungsbetrages (Mehrertrag) ermittelt und darf keine Besserstellung gegenüber anderen Förderprogrammen darstellen.

Für investive Maßnahmen wird eine Untergrenze des Zuschusses aus dem Verfügungsfonds von 500 € festgesetzt. Als Obergrenze für einen Zuschuss aus dem Verfügungsfonds wird eine Summe von 15.000 € festgelegt. Darüber hinausgehende Finanzierungsnotwendigkeiten werden hinsichtlich einer anderen Fördermöglichkeit geprüft. Die Mittel sollen dem beantragten Zweck angemessen sein und wirtschaftlich verwendet werden. Im Einzelfall können für die Innenstadtentwicklung besonders wirksame Maßnahmen auch über die festgelegte Obergrenze hinausgehen. Die Entscheidung hierzu obliegt dem Entscheidungsgremium.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds besteht nicht. Zuwendungen können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fondsmittel gewährt werden.

### Abrechnung

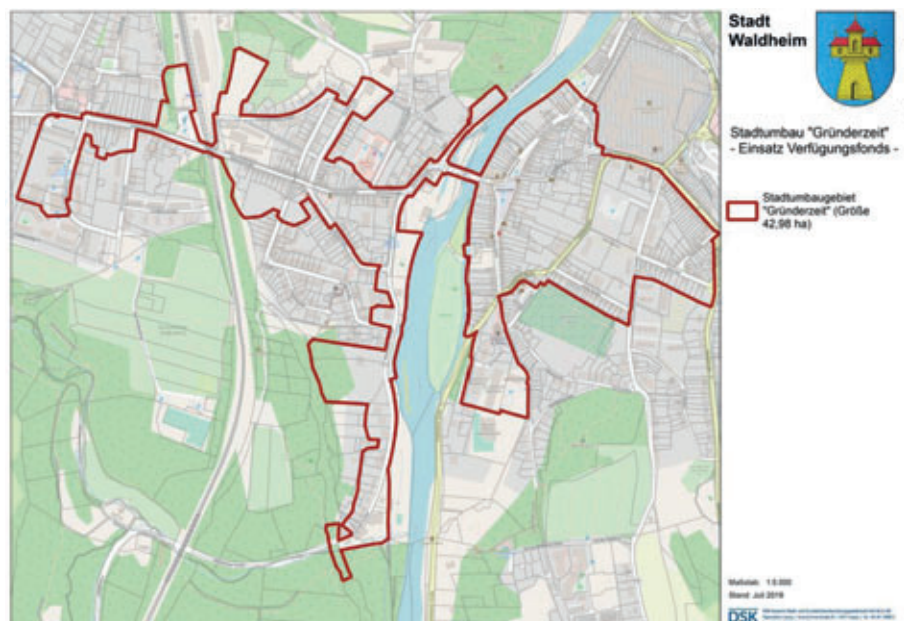
Nach erfolgter Bewilligung werden die Mittel durch die Stadt Waldheim nach einem entsprechend dem Verwendungszweck und im Vertrag festzulegendem Modus (z. B. Raten, Auszahlung nach Rechnungslegung) und mit Kontrolle der Belege an die Antragsteller ausgezahlt.

Spätestens vier Wochen nach Abschluss der Maßnahme, der Aktivität oder des Projektes ist der Stadtverwaltung Waldheim (Sekretariat Bürgermeister) ein Nachweis über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds beizubringen, wobei sämtliche Einzelpositionen der beantragten Mittel analog dem eingereichten Antrag (siehe Punkt 2 Antragstellung) einzeln per Rechnung nachgewiesen werden und mit Zahlungsnachweisen belegt werden müssen. Rechnungen, die nicht auf den Antragsteller ausgeschrieben sind oder nicht von diesem beglichen wurden, werden nicht berücksichtigt. Zur Dokumentation der Maßnahme, der Aktivität bzw. des Projektes sind der Abrechnung ein Ergebnisbericht und der Nachweis der Öffentlichkeitsarbeit (Presseinformation etc.) beizufügen.

Zu Unrecht ausgezahlte Beträge werden mit dem Wirksamwerden des Erstattungsanspruchs fällig und sind vom Zeitpunkt der Auszahlung an mit jährlich 5 v. H. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen. Der Erstattungsanspruch wird wirksam am Tage seiner Feststellung.

### Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt unmittelbar mit deren Beschluss durch den Stadtrat der Stadt Waldheim in Kraft.



Verfügungsfonds „Gründerzeit Waldheim“  
Vergaberichtlinie



## Anlage 2 - Antragsformular

### *Informationen und Beratung zur Antragstellung*

Stadtverwaltung Waldheim  
Fachbereich II Ordnung- und Bauverwaltung  
Dirk Erler  
Telefon: 034327 57 0  
Telefax: 034327 57 200

Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh  
Frau Katrin Große  
Telefon: 0341 / 309 83-39  
Telefax: 0341 / 309 83-48  
katrin.grosse@dsk-gmbh.de

## 1. Allgemeine Angaben

### *1.1 Antragsteller (ggf. weitere Ansprechpartner)*

### *1.2 Bankverbindung des Antragstellers*

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_



## 2. Inhalt des Antrages

### 2.1 Beschreibung der geplanten Maßnahme

(ggf. Anlage beifügen)

### 2.2 Beginn und Ende der Maßnahme

### 2.3 Adresse oder räumliche Zuordnung der geplanten Maßnahme



#### *2.4 Nutzen und erwartete Effekte der Maßnahmen für die Innenstadtstärkung/ -belebung*

### **3. Kosten und Finanzierung**

#### *3.1 Gesamtkosten für die Maßnahme sowie Aufstellung der konkreten Einzelpositionen*

(ggf. Anlage von drei Vergleichsangeboten / Kostenschätzungen beifügen)

Verfügungsfonds „Gründerzeit Waldheim“  
Vergaberichtlinie



### **3.2 Finanzierung der Maßnahme, ggf. Darstellung Eigenanteil bzw. Kofinanzierung**

(ggf. Nachweis beifügen)

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

## ■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht zum 01.11.2021 eine/n

**Sachbearbeiter /in Zentrale Verwaltung**

**Submission, Fördermittel, EDV (m/w/d)**

unbefristet, in Vollzeit (1,0 VZÄ)

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum 20.09.2021 an die Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim ausschließlich per Mail an [bewerbungen@stadt-waldheim.de](mailto:bewerbungen@stadt-waldheim.de) zu richten.



**WALDHEIMER FRISCHEMARKT**

das etwas andere Markterlebnis

JEDEN 3. SAMSTAG | APRIL - OKTOBER  
9.00 - 13.00 UHR | OBERMARKT WALDHEIM

Infos unter [www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)

STADT WALDHEIM  
Perle des Zschopautales

## INFORMATIONEN

Teilnehmergemeinschaft Crossen  
Der Vorstandsvorsitzende



## ■ Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

### öffentlichen Teilnehmerversammlung

herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

**im: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Milkau**

**am: Donnerstag, dem 28. Oktober 2021**

**um: 19:00 Uhr**

statt.

- Tagesordnung:**
1. Bericht zum Verfahrensstand
  2. Wahl Vorstand
  3. Beitragseinhebung
  4. Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmer-gemeinschaft <https://www.vlnsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/crossen/infos> bekanntgegeben.

Döbeln, den 23. August 2021

Erik Sefkow

## ■ Die IHK informiert

### Die IHK-Transfersprechstunde ermöglicht Kooperationen und Technologietransfer

Die Forschungseinrichtungen im Kammerbezirk und die IHK Chemnitz pflegen eine enge Zusammenarbeit, um die Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft nachhaltig zu stärken. Die „Transfersprechstunde“ ist ein Veranstaltungsformat der IHK Chemnitz, welches beim Wissens- und Technologietransfer unterstützt: Nutzen Sie jeden zweiten Mittwoch des Monats diese Sprechstunde, um die TransfermanagerInnen der Forschungseinrichtungen kennenzulernen: Stellen Sie Ihre Ideen vor und loten Sie Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen können durch Kooperationen mit der Wissenschaft profitieren, da die Unternehmen häufig keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung besitzen. Eine Kooperation mit Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen ermöglicht Wissens- und Erfahrungsgewinn, der neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen generieren kann. Wir bringen Sie zusammen. Für die konkrete Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist Unterstützung notwendig, denn die Rahmenbedingungen, um Forschungsprojekte in der Wissenschaft durchzuführen, sind mit den zeitlichen Anforderungen der Unternehmen oft nur schwer vereinbar. Zu weit klaffen der Wunsch nach schnellen und praxistauglichen Lösungen und der eher zeitintensive Erkenntnisgewinn in Forschung und Entwicklung auseinander. An dieser Stelle treten TransfermanagerInnen als Mittler zwischen den beiden Welten auf. Das Angebot der IHK Chemnitz zu den Kooperationen und zum Technologietransfer sind vielfältig: Ebenso bringen die regelmäßig stattfindenden Technologiestammtische der IHK Unternehmer und Wissenschaftler zusammen und senden und Impulse in beide Richtungen. Außerdem können Sie sich von Patentanwälten zu gewerblichen Schutzrechten (Patenten, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster) zur Patentsprechstunde beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), Dokumentennummer 4972922.

## INFORMATIONEN

## Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer – Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Module finden als Präsenzveranstaltung am 27.09., 28.09., 29.09. und 30.09.2021 in der IHK in Freiberg statt.

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerbe-rechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Neu ist das Modul 4 zum Thema „Online-Marketing“. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten: Pro Modul 30 Euro. Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

## IHK Chemnitz wirbt mit Film für Unternehmensnachfolge

Der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit muss nicht unbedingt durch eine Existenzgründung erfolgen. Warum nicht ein bestehendes Unternehmen übernehmen? Genauso kann durch die Firmenübernahme ein bereits etabliertes Unternehmen um neue Geschäftsfelder erweitert werden. Jedes Jahr werden für Unternehmen, denen alters- oder gesundheitsbedingt das Aus drohen würde, geeignete Nachfolger gesucht. Die Industrie- und Handelskammer hat es sich hierbei zur Aufgabe gemacht, Übergeber und Übernehmer zu beraten und bei der Nachfolgeregelung zu unterstützen. Für die Unternehmensübergabe wirbt deshalb ab sofort auch ein Imagefilm der IHK Chemnitz, der an ausgewählten Beispielen aus der Region zeigt, welche Chancen sich für alle Seiten bieten. Aus Mittelsachsen berichten die Geschäftsführer der NICO Fahrzeugteile GmbH in Großweitzschen, Markus Rütz und Andreas Vogel, von ihren Erfahrungen beim Übernahmeprozess und warum der Schritt zur Unternehmensnachfolge der richtige war.

„Wir hoffen, dass wir möglichst viele mit dem Film erreichen. Auch wenn die Corona-Pandemie derzeit das alles beherrschende Thema ist, wollen wir zeigen, dass es sich lohnt, regelmäßig einen Blick in unsere Unternehmensbörse next change zu werfen oder sich bei uns persönlich beraten zu lassen. Gewachsene Unternehmen zu schließen, weil kein Nachfolger zu finden ist, darf keine Alternative werden. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann die Unternehmensnachfolge Chancen bieten“, sagt Kathleen Spranger, Geschäftsführerin Service der IHK Chemnitz.

Der Imagefilm ist über [www.chemnitz.ihk24.de/unternehmensnachfolge](http://www.chemnitz.ihk24.de/unternehmensnachfolge) abrufbar. Für weitere Informationen, eine persönliche Beratung sowie zur Anmeldung zum Sprechtag Unternehmensnachfolge am 16.09./16.11.2021 melden Sie sich bitte bei Susanne Schwanitz (Tel. 03731/79865-5402 oder E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de)).

## Heute schon an morgen gedacht? IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/ 79865-5402). Die nächsten Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am Donnerstag, 16.09.2021 und am Dienstag, 16.11.2021 von 8:00 – 16:30 Uhr statt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich ([www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), Dok.Nr.: 12397129).

## ■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen – Sirenentest am 9. Oktober 2021 im Landkreis Mittelsachsen

Um die Bevölkerung im Landkreis Mittelsachsen zum Thema Bevölkerungswarnung weiter zu sensibilisieren, wird der Landkreis am

9. Oktober 2021 um 11:00 Uhr das Sirensignal „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung bringen. Um 11:15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst werden.

### Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

#### ■ 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



#### ■ 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



#### ■ 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



#### ■ Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

#### ■ 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



## BIBLIOTHEK

## ■ Revolution!

Dank des vom Freistaat geförderten Projekts „Literaturforum Sachsen“ können wir endlich und nach langer Zeit wieder eine Lesung in Waldheim veranstalten.

Am 5. Oktober kommt nämlich mit Thomas Weiler der Übersetzer des Romans „Revolution“ von Viktor Martinowitsch in Stadt- und Museumshaus, um Ihnen nicht nur aus diesem Buch vorzulesen, sondern auch darüber zu diskutieren.

Und zu diskutieren gibt es viel, wenn der belarussische Autor seinen Ich-Erzähler in Moskau zunächst in die Fänge einer Geheimorganisation geraten lässt, in der dieser aber mit der Zeit aufsteigt und an Macht gewinnt. Wie er sich von dieser korrumpieren lässt und dadurch sein Leben nach und nach umgekrempelt wird, ist nicht nur sehr spannend, sondern auch gespickt mit Anspielungen auf die postsowjetische Gesellschaft in seiner Heimat.

Thomas Weiler kennt diese ganz genau und hat sie im Roman als Hintergrundinformationen in Kommentaren ergänzt und wird sicherlich auch bei der Lesung ein wenig aus dem Nähkästchen plaudern können.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Um Voranmeldung, telefonisch (034327 50866), per E-Mail (stadtbibliothek@stadt-waldheim.de) oder in der Bibliothek wird gebeten, da die Plätze aufgrund der notwendigen Hygienemaßnahmen beschränkt sind.

**LESUNG**  
Mit dem Übersetzer  
**Thomas Weiler**  
„Revolution“  
5.10.2021  
18.30 Uhr  
Stadt- und Museumshaus  
Eintritt frei

Viktor Martinowitsch Roman  
**REVOLUTION**  
LITERATURFORUM  
BIBLIOTHEK

Aus dem Russischen von Thomas Weiler

©Anja Kapuhit

## FEUERWEHR

## ■ Gesagt! Getan!

Wie bereits angekündigt, organisierte das Team der Jugendfeuerwehr Waldheim am 28.08.2021 wieder eine Altpapiersammlung wie sie Waldheim und Umgebung kennt. Ein rappelvoller Container und erschöpfte, aber glückliche Kinder und Jugendliche war der Lohn!

08:00 Uhr hieß es rein in die Klamotten und angetreten, die Aufregung ist nicht nur den Kindern, sondern auch den Jugendwarten anzumerken. Lang lies es die Corona-Pandemie nicht zu, eine Altpapiersammlung durchzuführen wie sie in der Jugendfeuerwehr und in Waldheim und Umgebung, ja man könnte sagen, schon zu einer festen Tradition geworden ist.

Kaum rollten die ersten Autos mit glücklichen Kindern, denn an diesem Tag hatten sie das Sagen, standen die Waldheimer in Ihren Hauseingängen oder Fenstern und lächelten glücklich.... „Endlich sammelt ihr wieder!“, „schön euch zu sehen“ oder „hier ich hab euch wieder Schokolade gekauft“ waren nur ein paar liebe Worte, welche die Kinder und das Team rund um die Jugendfeuerwehr zu Ohren bekamen.

Waldheim hat durchgehalten und seine Jugendfeuerwehr nicht vergessen! 15:30 Uhr hieß es, so Leute wir haben es! Der Container, welchen die Firma Schirmag gestellt hatte, war voll! Doch halt, zwei Autos fehlten noch, kurzerhand wurde auch noch, der „kleine Container“, welche stets auf dem Bauhof für das Altpapier der Jugendfeuerwehr bereitsteht gefüllt!

Stolz blickten die Kinder und Jugendlichen auf ihr Tageswerk!

Für einige Kinder, die erst im Juli von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr gewechselt sind, war es das erste große Abenteuer von noch vielen folgenden ...

Danke! Danke, liebe Altpapiersammler, ihr seid spitze!

Ein großes Dankeschön geht auch an den Bauhof von Waldheim und seine fleißigen Mitarbeiter, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre.

Dieses Mal kommt der Erlös den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Waldheim selbst zu Gute, denn es steht noch der ein oder andere Ausflug auf dem Dienstplan.

Zur nächsten Altpapiersammlung, welche für Dezember geplant ist, soll der Erlös wieder für einen guten Zweck gespendet werden.



## GRUNDSCHULE

## ■ Die Grundschulzeit geht zu Ende



Am Freitag, dem 23.07.2021, trafen sich die Kinder der vierten Klassen zum letzten Mal dort, wo sie auch ihren allerersten Schultag begonnen haben, nämlich in der Stadtsporthalle. Gestaffelt nach Klassen durfte ich die Kinder persönlich und in einem kleinen feierlichen Rahmen verabschieden. Auch viele Eltern waren anwesend, um gemeinsam mit ihren Kindern diesen letzten Schultag zu begehen.

Nach einem feierlichen Einmarsch freuten sich die Eltern und ich über einzelne Lieder, Gedichte sowie eine sehr emotionale Dankesrede unserer Schülerinnen und Schüler. Zur Verabschiedung bekamen die Kinder eine Blume sowie einen Kuli, mit der Aufschrift „Grundschule Waldheim“, gesponsert von unserem Förderverein, überreicht. Ein herzliches Dankeschön dafür. Während der Veranstaltung erinnerten sich die Kinder an die schönen Momente der Grundschulzeit. Dabei fiel es so manchem Viertklässler schwer, die Tränen zurück zu halten.

Ich bedanke mich herzlich bei den Klassenleiterinnen der vierten Klassen, Frau Kundt und Frau Hänzel, die täglich mit Herz und Verstand ihre „Rasselbande“ unterrichteten. Liebevoll haben sie sich um jeden Einzelnen gekümmert und damit einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Klasse 4b leitete ich selbst als Klassenlehrerin. Im Anschluss an die Verabschiedung erhielten die Kinder ihre Jahreszeugnisse und durften sich endlich auf die wohlverdienten Ferien freuen.

Ich wünsche allen Kindern erholsame und ereignisreiche Sommerferien und unseren Viertklässlern einen erfolgreichen Start an ihren neuen Schulen. Und falls diese doch einmal das Grundschulheimweh ereilen sollte, freue ich mich sehr über einen Besuch.

*Annett Lorenz – Ziegenbalg (Grundschulrektorin)*

## GRUNDSCHULE

## ■ Gemeinsam ans Ziel

Es gibt doch fast nichts Schlimmeres als die Einsamkeit - das Gefühl, alles allein schaffen zu müssen. Auch in der Grundschulzeit stellen sich einem so viele Hürden in den Weg, die es zu überwinden gilt. Nicht umsonst besagt ein Sprichwort, dass geteiltes Leid halbes Leid ist. Aber auch die tollen Momente erlebt man nicht gern isoliert, denn nur das Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt. Immer mehr Menschen unserer Gesellschaft gehen soziale Werte jedoch verloren. Die meisten schauen oft nur nach sich und nicht nach rechts oder links. Kaum einer überlegt, ob er jemand anderem helfen kann oder freut sich für seine Mitmenschen – vor allem dann nicht, wenn „die Anderen“ einem nicht vertraut sind. Auch in einer neuen Klasse ist meist der Junge, der neben einem sitzt oder das Mädchen, das vor einem steht, fremd. Dies hielt die Klasse 2c im vergangenen Schuljahr dennoch nicht davon ab, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen – sie nahmen sich bereits in der ersten Klasse verschiedene soziale Werte an. Jeder lernte sich zurückzunehmen, anderen etwas zu gönnen, stets dem anderen zu helfen und füreinander einzustehen. Diesbezüglich wurde bereits im ersten Schuljahr ein Projekttag zum Thema Teambuilding geplant. Erste Erfolge konnten hier schon verzeichnet werden. Auch in Klasse 2 mussten sich die Schüler verschiedenen Herausforderungen stellen, in denen sie nur gemeinsam ans Ziel kommen konnten. Mittels ihrer gewonnenen Erfahrungen aus Klasse 1 gingen sie in Klasse 2 jedoch zielgerichteter an die Aufgaben heran. Mit Hilfe von verschiedenen Spielen erfuhren die Kinder der Klasse 2c das Gefühl von Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe, Solidarität und Gemeinschaft. Beim Wörterspiel traten zwei Gruppen gegeneinander an, damit sie zunächst in kleinen Mannschaften eine gemeinsame Zielführung herausarbeiten konnten. Beim Murmelspiel wurden die Mannschaften neu zusammengesetzt. Dabei brachten die Kinder ihre neugewonnenen Erkenntnisse erfolgreich ein. Zum Abschluss zogen im wahrsten Sinne des Wortes 18 Schüler an einem Strang und zwei Kinder koordinierten von außen. Das Ziel war es, gemeinsam einen Turm zu bauen, ohne die Bausteine mit den Händen zu berühren. Nur

mit einer Holzplatte und 18 Seilen gelang es den Kindern, diesen Turm zu errichten. Da alle zusammenhielten und jeder dem anderen half, konnte selbst ein Ball zum krönenden Abschluss auf die Spitze transportiert werden. Am Ende zeichnete sich in jedem Gesicht Stolz und das Gefühl des geteilten Glückes bzw. Erfolges ab. Ein großes Dankeschön möchten wir an Stefan Bräuer ausdrücken, der uns die Utensilien für die Spiele zur Verfügung stellte und uns damit sehr geholfen hat. Für die Organisation möchten wir Sandro Dierbeck recht herzlich danken. Auch in diesem Schuljahr wird sich die Klasse, dann aber als 3c, wieder solchen Herausforderungen stellen! In diesem Sinne leben Sie es der „alten“ Klasse 2c nach und nehmen sich mehr vor, nach rechts und links zu schauen und einander zu helfen - gerade in solch schweren Zeiten.

Grundschule Waldheim, Juliana Voigt



## GRUNDSCHULE

## ■ Eine gelungene Schulaufnahmefeier

Am Samstag, dem 04.09.2021, wurden 77 Erstklässlerinnen und Erstklässler an der Grundschule Waldheim eingeschult. Insgesamt konnten damit drei erste Klassen gebildet werden. Die Schulaufnahmefeier fand in diesem Jahr wieder gestaffelt, in drei Durchgängen statt. So wurden die neuen Schülerinnen und Schüler trotz der besonderen Situation ganz großartig gefeiert, nur eben in einem gemütlicheren Kreis. Nachdem einige Kinder der ehemaligen Klasse 4b den „Neulingen“ unsere Schulhymne vorstellten, gestalteten die Clowns Pipo & Pipolina eine lustige Einschulungsshow, in der unendlich gelacht wurde. Vielen Dank dem Förderverein unserer Grundschule für die Finanzierung dieser Veranstaltung. Anschließend besichtigten die Mädchen und Jungen ihr neues Klassenzimmer



und freuten sich über einige Überraschungen. Die größte Überraschung war aber die am Zuckertütenbaum. Jedes Kind konnte schon bald daran eine große Zuckertüte für sich entdecken. Der Förderverein unserer Grundschule sorgte an diesem Tag auch dafür, dass niemand durstig bleiben musste und verkaufte vor der Grundschule Getränke.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem gesamten Kollegium sowie bei unserem Hausmeister, Herrn Küttner, für die große Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung sowie Durchführung der Schulaufnahmefeier. Mein besonderer Dank gilt dem Geschäft „Blumeneck am Werder“ für die Blumendekoration während der Veranstaltung.

Annett Lorenz – Ziegenbalg (Grundschulrektorin)



## VEREINE

## ■ Helferkreis Asyl

In diesem Monat jährt sich das 6-jährige Bestehen des Helferkreises Waldheim.

In der Zeit des Lockdowns haben wir trotzdem versucht den Kontakt zu den Imigranten aufrecht zu erhalten und zu den Neuankömmlingen Vertrauen aufzubauen. Dank der modernen Medien war auch individuelle Hilfe möglich.

Seit Mitte Juni läuft der niederschweligen Deutschkurs wieder. Je zweimal drei Stunden wird freiwillig gelernt.

Im August wurde die erste Veranstaltung für Kinder von 5 bis 13 Jahren im Stadtmuseum Waldheim organisiert. Herr Dietzel, der Leiter der Stadtbibliothek, entführte die Teilnehmer in eine andere Welt. Alle fieberten mit und verfolgten gespannt den Ausgang der Geschichten. Als Überraschung gab es zur Unterstützung für das Erlernen der deutschen Sprache ein Buch als Geschenk. Das Eis, was zum Abschluss geschleckt wurde, fanden die Kinder natürlich auch toll.

Wir danken allen Unterstützern der Veranstaltung. Das Dankeschön gilt auch für die Mitarbeiter von "Dierbooks".

Besonders schwer haben es zurzeit die sechs afghanischen Familien, deren Angehörige um ihr Leben fürchten müssen.

Ein offener, respekt- und taktvoller Umgang mit den Emigranten ist stets der richtige Weg. Es bedarf Geduld, Verständnis und auch klare Forderungen.

Wir freuen uns mit ihnen über jeden Erfolg und Fortschritt. Ein zurückgegebenes Lächeln und ein deutsches Dankeschön ist die beste Belohnung für uns.

## ■ EINLADUNG

des  
**Kultur- und Heimatfreunde e.V.  
für Waldheim und Umgebung**



Hiermit möchte ich alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen. Die Veranstaltung findet am **05. Oktober 2021 um 17:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim statt.

### ■ Tagesordnung:

- Jahresbericht des Vorstandes
- Rechnungsprüfungsbericht
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Diskussion und Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen
- kurze Pause
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl von zwei Kassenprüfern
- Wahl des Vorstandes
- Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes
- Vorstellung des neu gewählten Vorsitzenden und dessen beider Stellvertreter
- Schlusswort

**HINWEIS:** Die Veranstaltung findet unter Einhaltung aller geltenden Corona-Schutzbestimmungen statt.

*Albrecht Hänel, Vereinsvorsitzender*

## ■ Jagdgenossenschaft Meinsberg/Neuhausen

Zur Wahl am 20.08.2021 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Sylvia Horn  
Steffen Ernst (Bürgermeister)

Jan Bäurich

Kassenprüfer: Magret Hofrichter  
Elke Kittner

*Jan Bäurich, Jagdvorsteher*

## ■ Herbstwanderung des Verschönerungsvereines Termin: 10. Oktober 2021; 10:00 Uhr

Wenn es die aktuelle Situation erlaubt, wird der Waldheimer Verschönerungsverein am Sonntag, dem 10. Oktober 2021, wieder eine Herbstwanderung durchführen. Diese wird 10 Uhr am Rathaus beginnen. Sie führt über das Sauergras, Gilsberg und Reinsdorf zum Schweikershainer Bach. Im unteren Verlauf standen früher zwei Mühlen. Die Wanderer werden zu den ehemaligen Bauwerken Informationen von den Heimatfreunden erhalten. Das Mittagessen ist in Kriebethal geplant. Nach jetzigem Stand wird der Rückweg über Neuschönberg erfolgen. Witterungsbedingte Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.



*An diesem Grundstück in Gilsberg wird die Wanderung vorbei gehen*

Anzeige(n)

**Anzeigentelefon**

**(037208) 876-200**

## VEREINE

## ■ SV Aufbau Waldheim



Im Juli erreichte unsere "neue" D-Jugend bei den Nachwuchstagen des SV Medizin Hochweitzschen e.V. einen starken 3. Platz.



Im Juni war das Tretschok Fussballzentrum e.V. bei uns in Richzenhain zu Gast. Mit Unterstützung der Sparkasse Döbeln und Beteiligung des Landessportbund Sachsen erlebten die Kinder zwei tolle Tage. Mit viel Spaß und Freude lernten sie neue Übungen und Spiele kennen, aber auch Themen wie Team-Building und Fairplay kamen nicht zu kurz. Vielen Dank an alle Organisatoren.



Bauabschnitt Hangbegradigung  
Großer Dank an die Firma P&W Bau GmbH - Baumaschinenhandel und Vermietung für die Unterstützung und Umsetzung.



## VEREINE



Die Organisatoren um Günter Weichhold konnten 120 Sportler in der Zschopaustadt begrüßen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer in Richzenhain, an die Verpflegungsposten an der Strecke und allen Sponsoren und Unterstützern.

Leider kam es an der Strecke zu Manipulationen, sodass einige Läufer einen erheblichen "Umweg" laufen mussten.



### Fußballcamp in Waldheim

Die Kinder hatten eine tolle Woche und es war ein perfekter Ferienausklang. Danke an ML Sports aus Döbeln und an alle Helfer vom SV Aufbau Waldheim. Nächstes Jahr ist die letzte Ferienwoche wieder für uns reserviert.



Nicht nur Bambini, sondern auch ältere Kinder sind bei uns willkommen. Bei Interesse oder Fragen zu Trainingszeiten, Altersklassen usw. wenden sie sich an unseren Nachwuchsleiter Nils Megel (0174/3383245). Aktuelles gibt es auch bei Facebook oder Instagram.

**Die neue Saison ist gestartet und insgesamt schicken wir 9 Mannschaften ins Rennen.**

Wir haben die Zusammenarbeit mit dem BC Hartha und dem VfB Leisnig fortgeführt bzw. ausgebaut.

Hier unsere Teams für die Saison 2021/2022:

Männer Kreisoberliga: BC Hartha  
 Männer Kreisliga B Süd: Spg Waldheim/Hartha II  
 B-Jugend Landesklasse Nord: SG Leisnig/Hartha  
 C-Jugend Kreisliga A Nord: BC Hartha  
 C-Jugend Kreisliga A Nord: SG Leisnig/Waldheim/Hartha II  
 D-Jugend Kreisliga B Ost: SV Aufbau Waldheim  
 E-Jugend Kreisliga A: SG Hartha/Waldheim II  
 E-Jugend Kreisliga B Ost: SV Aufbau Waldheim I  
 F-Jugend Kreisliga B Ost: SV Aufbau Waldheim

Anzeige(n)

## VEREINE

## IG Waldheimer Fotofreunde auf Exkursion

In der näheren und weiteren Umgebung finden bzw. fanden mehrere Fotoausstellungen von renommierten Foto-Künstlern statt. Die Waldheimer besuchten Mitte August die Ausstellung des in Leipzig geborenen Prof. Andreas Gursky. Im Museum der bildenden Künste in Leipzig zeigte er 60 „visualisierte, komplexe Konstruktionen, die stets mit gesellschaftlichen Fragestellungen verknüpft sind“. So kann man eine Luftaufnahme von der Ernte an vielen Beelitzer Spargelzeilen oder die 5 vor 12 Uhr-Aufnahme mit Gruppen von hochrangigen Politikern betrachten. Anschließend wurde nach einem kurzen Rundgang durch die Leipziger Innenstadt die Ausstellung von Günther Rössler in der Kunsthalle Talstraße in Halle besucht. Rössler ist sehr bekannt geworden durch seine Modeaufnahmen für die in früheren Jahren bekannten Modezeitschriften. Er gilt auch als der Mann, der die Aktfotografie im Osten vorangebracht hat. Die Experten erinnern sich vielleicht noch an den ersten Aktworkshop von 1979 in Höfgen bei Grimma. Zur Ausstellung gehörte auch ein Interview mit dem 2012 verstorbenen Künstler. Die Fotofreunde

besuchten bei dieser Gelegenheit auch die Oberburg von Giebichenstein und machten Aufnahmen von der Saale.

Zum Schluss wurde noch in Grimma an der Freiluft-Fotoschau von Gerhard Weber Halt gemacht. Hier hatten die Fotofreunde viel Glück, sie trafen den Meister persönlich an der Ausstellung. Diese wird noch bis Oktober viele großformatige, schwarz-weiß Aufnahmen aus 60 Jahren Arbeitsleben von Gerhard Weber zeigen. Er war viele Jahre als Pressefotograf unterwegs. Dabei entstanden seine typischen Aufnahmen von Menschen in Stadt und Land, auf Arbeit und in der Freizeit. Beim Betrachten merkt man das Gespür des Meisters für den richtigen und meist einmaligen Augenblick. Viele Fotos geben eine eindrucksvolle Antwort auf die typische Enkelfrage: „Oma, sag mal wie war es denn früher?“.

Die Fotofreunde konnten sich Anregungen für die eigene Arbeit holen. Die Mitglieder der IG treffen sich aller 14 Tage. Wer Lust zum Erfahrungsaustausch hat, bitte einfach über Tel. 0170 1816 319 melden.



Ausstellung Prof. Andreas Gursky in Leipzig – 5 vor 12 Konstruktion



Blick von der Burg Giebichenstein auf die Saale in Halle



Ausstellung Günther Rössler in Halle – „Das Einfache ist ein wichtiger Bestandteil meiner Bildbetrachtung“



Gerhard Weber, Delef Rohde und Fotofreund Bernd Grunewald (v.l.n.r.) in Grimma vor der Freiluft-Fotoschau

### Anzeige(n)



Treffpunkt für Chefs und  
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



## KULTUR UND FREIZEIT

## ■ Gerhard Schöne am Tag der deutschen Einheit in der Grünlichtenberger Kirche

### Ein Doppelkonzert für kleine und große Menschenkinder

"Ein Aufrührer im hergesagten Sinne ist der leise Sänger nie gewesen. Eher ein Aufrührer des Herzens." (Berliner Zeitung)



Gerhard Schöne liebt die Veränderung. Er bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile 40 Jahren. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind. Schöne ist UNICEF-Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme. Er hat seit der Wende 1990 über zwanzig (!) Alben und

zwei Bücher ("Wenn Franticek niest" und "Mein Kinderland") veröffentlicht. Seine Songbücher erreichen zumeist zweistellige Auflagen. Nun ist der Liederpoet mit einem Doppelkonzert am 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, in der Grünlichtenberger Kirche zu Gast.

### „Alles muss klein beginnen“- Ein Familienkonzert

Gerhard Schöne ist, wozu ihm eigentlich alles fehlt, ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schönes Lieder für Kinder werden heute in allen Landesteilen gleichermaßen geschätzt - im Feuilleton der FAZ und in den Kinderprogrammen des Hörfunks, beim Kirchentag in Hamburg und in der Komischen Oper in Berlin, im Unterricht in der Schule sowie in den vielen begeistertesten Kinderchören. Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte - für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Seine Lieder für Kinder gehören zum Allerbesten, was in unserem größer gewordenen Lande derzeit zu hören und zu erleben ist. Dabei werden nicht nur seine Hits wie „die Jule“ oder „der Popel“ erklingen, aber die natürlich auch.

### „Ich pack in meinen Koffer“ - Konzert für Erwachsene

In Schönes Lieder-Koffer befindet sich eine ungewöhnliche Mischung aus Nonsens und Hintersinn, aus Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Dies macht seine Lieder zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. Er begeistert sich (und andere) für konkrete Themen, steigt tief in diese hinein, sucht in der Breite nach Berührungspunkten und im Detail nach Reibungsflächen und lässt dann seine hierzulande kaum vergleichbare erzählerische Gabe in Texte und Lieder fließen.

**Termin: 3. Oktober 2021 in der Kirche Grünlichtenberg, Zeiten:**

- 15.00 Uhr Kinderprogramm Einlass ab 14.00 Uhr
- 19.00 Uhr Abendkonzert Einlass ab 18.00 Uhr

#### Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, Miskus, Georgenstraße 19, Tel. 037207 651270 (Karten können auch zugesendet werden)
- Grünlichtenberg

## ■ Veranstaltungen im Kloster Buch: 18. September – 15. Oktober 2021

### 19.09.2021 – 11:00 – 18 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn: Tel.: 034362/34569, Email: info@fn-kalligrafie.de

### 03.10.2021 – 14:00 Uhr „Wer hat den edlen Purpur gestohlen?“

Erzählführung mit Dr. Bert Meister

"Wer hat den edlen Purpur gestohlen?" - Ein Schreiber-Mönch stiehlt die teure Purpurfarbe und ein anderer wird dafür bestraft... Wer mehr über den Diebstahl und die Bestrafung des Falschen erfahren möchte - und auch ob die Wahrheit vielleicht doch ans Licht kommt, der sollte diese Erzählführung mit Dr. Bert Meister auf keinen Fall verpassen und sich 14:00 Uhr am Treffpunkt vor dem Abthaus einfinden.

### 09.10.2021 – 09:00 Uhr Bauernmarkt

Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten zum Bauernmarkt im Kloster Buch ca. 100 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

### 09.10.2021 – 10:30 Uhr Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.

Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

Eine Teilnahme an der Turmuhrführung ist z. Zt. nur mit Voranmeldung möglich: Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

- Änderungen vorbehalten -

### Kalender „Kloster Buch 2022“ & Geburtstagskalender

Für 2022 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Weiterhin im Kloster erhältlich ist der Geburtstagskalender, der mit verschiedenen Impressionen aus dem Kloster Buch aufwartet. (Ebenfalls im A4-Format lässt er sich auch gut per Post versenden.)

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender ab sofort im Kloster Buch.



KULTUR UND FREIZEIT

■ „Die bunte Welt der Klemmbausteine – von Diamond Blocks bis Lego“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Ausstellung der IG Steinchenbande Waldheim. Ab dem 02.10.2021 erwartet die jungen und älteren Gäste in der FMP-Galerie in der Schloßstraße Waldheim im Monat Oktober eine vielfältige Auswahl der neu entstandenen Bauwerke unterschiedlichster Art. Darunter befinden sich nicht nur fertige Bausätze, sondern auch Eigenkreationen der „Steinchenbauer“. Die Eröffnung ist am 02.10.2021 ab 10.00 Uhr geplant. Am Eröffnungswochenende 02.10./03.10.2021 wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, und es gibt für die kleinen Gäste Spiel- und Spaßangebote, außerdem wird „Hofmann s Hobby-Shop“ mit einem kleinen Stand vertreten sein.

Die Öffnungszeiten im Oktober sind:  
 Sa/So 10.00-17.00 Uhr, Di/Do/Fr 15.00-18.00 Uhr  
 Gruppenbesuche sind nach Absprache auch zu anderen Zeiten möglich (Tel: Ingo Ließke 0176 43802589, Marcel Ressel 0176 56348592)

Der Eintrittspreis beträgt 2,- € pro Person. Die Einnahmen kommen komplett der IG Steinchenbande Waldheim zugute.

Die Ausstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Waldheim, des Stadtmuseums Waldheim und der FMP Stiftung für Kunst und Kultur.

FMP-Stiftungsgalerie

Die bunte Welt der Klemmbausteine von Diamond bis Lego



2.– 31. Oktober 2021 | Eintritt 2 €  
 Eröffnung | 2. Oktober | 10 Uhr



<b>Öffnungszeiten</b>		<b>Kontakt</b>
Mo. / Mi.	nach Vereinbarung für Gruppen	<b>Telefon</b> 0176 - 56 348 592
Di., Do., Fr.	15 – 18 Uhr	0176 - 43 802 589
Sa. / So.	10 – 17 Uhr	

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbasar, Getränken und Deftigem vom Grill gesorgt. (nur am Eröffnungswochenende)



Schloßstraße 23 | Waldheim

STADT- UND MUSEUMSHAUS

Stadtführung



Bierführung mit Bürgermeister Selle

- alias Albrecht Bergmann -



Eine unterhaltsame Stadtführung zum Thema Bier mit interessanten Dingen zu brauberechtigten und eigentümlichen Häusern in Waldheim – mit Verkostung von Richzenhainer Bier und Fettbemmchen. Eine nicht so trockene Führung!

17. Oktober 2020, 10:00 Uhr  
 Start am Stadt- und Museumshaus  
 Eintritt: 15 €  
 Voranmeldung ab sofort im Stadt- und Museumshaus Waldheim unter 034327 / 57234



Vortrag

von Ilona Ramisch



"Gesundheit durch richtige Ernährung"

Mit Kostproben alternativer Ernährung



Leben und Gesundheit sind kostbar.  
 Wie sehr, das merken wir erst, wenn uns Krankheiten heimsuchen. Dass wir sehen, riechen, hören, fühlen, schmecken, sprechen, laufen können und ohne Beschwerden jeden Morgen aufstehen, ist uns selbstverständlich. Erst wenn eine Funktion ausfällt, merken wir, dass wir ein Wunder sind. Einmalig.

11. Oktober 2020, 18:30 Uhr  
 im Stadt- und Museumshaus  
 Eintritt: 5 €  
 Voranmeldung ab sofort im Stadt- und Museumshaus Waldheim unter 034327 / 57234



## HISTORISCHES

## Historisches aus der Stadtgeschichte

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde die Strafgesetzgebung durch eine Gerichtsordnung von 1532, erlassen durch Kaiser Karl V., geregelt.

Die Strafjustiz der Zeit genügte den sich neu herausbildenden gesellschaftlichen Erfordernissen nicht mehr. Die grausamen Leibesstrafen, Hexenverbrennungen und Landesverweisungen des Mittelalters standen dem wirtschaftlichen Aufstieg des Bürgertums entgegen.

Der Widerstand der Volksmassen und der zunehmende Einfluss der Aufklärung führten schließlich zur Überlegung, Freiheitsstrafen zu verhängen, um damit zwei Dinge grundlegend zu lösen. Erstens, die Gesellschaft durch die befristete oder unbefristete Einsperrung des Straftäters zu schützen und zweitens, die Arbeitskraft des Gefangenen wirtschaftlich nutzbar zu machen. Der Gedanke der Umerziehung der Inhaftierten war zu diesem Zeitpunkt noch wenig ausgeprägt.

Friedrich August I. gehörte zu denen, die die Vorteile derartiger Institutionen relativ früh erkannte.

Noch als Folge des 30 jährigen Krieges war das Bettler- und Vagabundenunwesen eine furchtbare Plage für das Land.

Kurfürst August I. (Der Starke) König von Polen der II. beschloss Anfang 1715 die Errichtung eines Zucht-, Armen- und Waisenhauses zu Waldheim und Torgau.

Am 20. März 1715 wurde mit den Ausführungen begonnen. 65.000 Taler waren einmalig für die erste Einrichtung veranschlagt, für die spätere Unterhaltung dann jährlich 62.000 Taler.

Mit dem Jahr 1716 beginnt für das ehemalige Schloss Waldheim eine neue Periode seiner Geschichte. Schon Ende des Jahres befanden sich im Zucht-, Armen- und Waisenhaus 39 Züchtlinge, 98 Arme und 45 Wai-

sen. Es waren also sehr verschiedene Elemente, die diese Gemeinde bildeten und bis in neuester Zeit ist ihr Bestand einem steten Wechsel unterworfen wurden.

Die militärische Bewachung der Anstalt begann am 27. Mai 1717 durch 20 Mann bewaffnete Miliz.

Die Wachmannschaft musste im Laufe der Jahre mehrfach verstärkt werden.

1748 wurden diese regulären Einheiten durch Soldaten ersetzt, die sogenannte „Halbinvalidenkompanie“.

Kommandiert wurde die Kompanie durch Major von Ziegler. Diese formierte Truppe bestand aus denjenigen Angehörigen des damaligen Berufsheeres, die infolge Alters und Krankheit zum Dienst an der Front nicht mehr geeignet waren.

Bis 1822 war die Invalidenkompanie hier in Waldheim stationiert. Untergebracht waren die Soldaten in Privatquartieren. Der Bestand war allmählich auf 150 bis 200 Mann gestiegen. Hierzu kamen noch die Ehefrauen und Kinder der Verheirateten, so dass etwa 400 Menschen dauernd in den an sich schon engen Bürgerwohnungen mit untergebracht werden mussten. Sehr freundlich wird daher das Verhältnis zwischen den Truppen und der Einwohnerschaft in dieser Zeit nicht gewesen sein. Im 19. Jahrhundert wechselte wieder reguläres Militär mit städtischer Miliz, ja sogar freiwillige Waldheimer Bürgerwehren übernahmen zeitweise den Schutz der Anstalt.

Ab 1836 sorgte das ständige „Schlosswachkommando“ für Sicherheit. Dieses Kommando bezog im gleichen Jahr Quartier in der neu errichteten Kaserne gleich gegenüber des Haupteinganges der Haftanstalt. Am

1. Oktober 1905 verließ das letzte Wachkommando unter der Führung von Oberleutnant Böhme unsere Stadt.

Von nun an waren Justizbedienstete für die Sicherheit verantwortlich.

Ab 1950 bis 1990 übernahm diese Aufgabe die Volkspolizei.

Bis heute sind Justizvollzugsbeamte in der Justizvollzugsanstalt als Vollzugskräfte (umgangssprachlich Gefängniswärter oder Schließer) tätig.

Justizvollzugsbeamte sind der Justiz unterstellt und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes in Deutschland.

*Albrecht Hänel*

*mit freundlicher Unterstützung  
von Gunter Zetzsche*

*Quellennachweis:*

*Waldheimer Tageblatt – 1. Oktober 1930*

*Döbelner Anzeiger – 2. März 1991*

*Die Kurfürstlich-Sächsische Armee um 1791 – R. Müller / W. Rother - 1988*

*Sammlung - Albrecht Bergmann*

*Sammlung - Eberhard Hänel*



## Anzeige(n)



## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

## ■ Servicestellen

### ■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln  
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln  
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer  
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei  
IHK Geschäftsstelle Döbeln  
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

**Termine:** dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr  
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler  
Tel.: 03731/79865-5500  
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de  
Web: www.chemnitz.ihk24.de  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

### ■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

- **Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige**  
Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr  
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232  
Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de
- **Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:**  
14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit),  
Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.
- **Betreuungsbehörde**  
nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104,  
Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412
- **Wohngeldbehörde**  
Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445
- **Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen**  
dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.
- **Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz**  
jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 in der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim

## ■ Treffpunkt Bergmanns Hof

### ■ Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“

Treff von Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher  
freitags und samstags ab 19.00 Uhr.



### ■ In der Galerie treffen sich:

- **Frauensportgruppe** unter fachlicher Anleitung montags ab 14.30 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr.
- **Pilates** - mit Frau Schwingenschlögl Termin nach Absprache
- **Yoga** mit Frau Ulbricht donnerstags ab 19.30 Uhr  
*Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.*

### ■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **Fotofreunde Waldheim**  
montags alle 14 Tage ab 18.00 Uhr
- **Handarbeiten „Flotte Nadeln“**  
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE**  
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim**  
Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich  
Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Ausstellung „Braueriegeräte aus vergangener Zeit“**  
Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich  
Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Kleinstadtkino Bilder und Filme und was dazu.**  
Treffen mit Freunden zum Kleinstadtkino  
Termin nach Absprache
- **„Packstube“**  
Kinder und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.  
Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber  
dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Napoleonausstellung „Bon-Aparte“**
- **Spiele-Runde für Erwachsene**  
jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr  
Es treffen sich Freunde des Brettspiels,  
Lieblingsspiele können mitgebracht werden
- **Stammtisch**  
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde

Interessenten für die genannten Veranstaltungen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 0162 965 85 25 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

### Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 – 6, 09648 Mittweida

### Öffnungszeiten

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 13:00 Uhr



Landesverband der Kehlkopferoperierten  
Freistaat Sachsen e.V.

**Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz**

Hilfe und Beratung für Kehlkopfflose, Kehlkopf-Teiloperierte,  
Halsatmer

**Kontakt:** Peter Helisch, 2. Vorsitzender der SHG Mittweida/ Rochlitz, Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach, Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239, Mail: kehlkopferoperiert-sachsen@gmx.de

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

# Deutsches Rotes Kreuz

## ■ Sport nach der Blutspende: Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren



DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen. Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit

wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege.

Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20-30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten nach einer Blutspende vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und das man abbrechen sollte, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen.

Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff – für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am 21.09.2021 in Waldheim von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

## Anzeige(n)

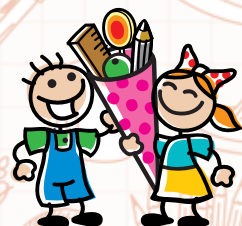
## Dankanzeigen zum Schulanfang

Infos unter:

037208/876-100

oder

[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)



## Anzeige(n)

## ■ Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



### ■ 1-Raum-Wohnungen:

- Schloßstr. 5 a, EG links, ca. 28 m<sup>2</sup>, Minieinbauküche, Bad mit Dusche und WC, Bad gefliest, Wohnraum mit PVC-Belag in Laminatoptik, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 249,00 € zzgl. BK + HK
- Pestalozzistr. 20, 3.OG Mitte, ca. 31 m<sup>2</sup>, Balkon, Bad mit Dusche, Küche, Sammelheizung mit WW-Bereitung, EVKW 116 kWh/qm, Nettokaltmiete 155,- € zzgl. BK + HK
- Niedermarkt 13, 2. OG Mitte, ca. 18 m<sup>2</sup>, möbliert mit Bett, Tisch, Schrankwand und Mini-Küche inkl. Herd und Kühlschrank, Flur mit Einbauschränken, Bad mit Dusche, Nettokaltmiete ca. 129,- € zzgl. BK + HK

### ■ 2-Raum-Wohnungen:

- Härtelstr. 40 a, EG rechts, ca. 62 m<sup>2</sup>, Balkon mit Zugang von Küche und Bad, Fahrstuhl ab Haustür nutzbar, Bad mit Dusche, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, Zentralheizung, Warmwasserbereitung elektrisch, Nettokaltmiete ca. 329,- € zzgl. BK + HK, EVKW 97 kWh/qm
- Oststr. 4, DG, ca. 52 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK + HK, EVKW 119 kWh/qm
- Pestalozzistr. 18, 2.OG rechts, ca. 52 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne und WM-Anschluss, Küche mit Fliesenspiegel, Fußboden gefliest, Anschluss für E-Herd und GS, Innentüren im Landhausstil, Korridor mit Fußbodenfliesen, Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Laminat ausgelegt, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 265,- € zzgl. BK + HK, EVKW 116 kWh/qm

### ■ 3-Raum-Wohnungen:

- Niedermarkt 13, 2.OG rechts, ca. 80 m<sup>2</sup>, Küche, Bad/Wanne/DU/WC, Balkon, Abstellraum, Stellplatz in Gesamtmiete enthalten, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 430,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 99 kWh/qm
- Hohe Str. 16, EG rechts, ca. 52 m<sup>2</sup>, Bad mit ebenerdiger Dusche und WC, Zentralheizung, Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzer, Zimmer mit Laminat, Küche mit Fliesenband und Bodenfliesen, Anschlüsse für E-Herd und GS, renoviert mit Raufaser weiß, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK + HK, EVKW 127 kWh/qm
- Bahnhofstr. 23, 1. OG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, Zentralheizung, Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer, Wohnung ist komplett renoviert mit Raufaser weiß, alle Zimmer mit Laminat, Küche mit modernen PVC-Belag, Nettokaltmiete ca. 266,- € zzgl. BK + HK, EVKW 132 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

Garagen: auf Anfrage

Gewerberäume: Gartenstr. 42, Obermarkt 1

Montag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
 Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160  
 Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: [www.wbv-waldheim.de](http://www.wbv-waldheim.de)  
 E-Mail: [info@wbv-waldheim.de](mailto:info@wbv-waldheim.de) und unter [www.facebook.com](http://www.facebook.com)